

der DDR die Beziehungen zur Volksrepublik China. Das waren Beziehungen der Freundschaft, der brüderlichen Hilfe und Zusammenarbeit, die unseren Völkern zum gegenseitigen Nutzen gereichten. Auch nach dem Auftreten der Meinungsverschiedenheiten der Führer der KP Chinas mit der kommunistischen Weltbewegung hat unsere Partei diese Politik konsequent fortgesetzt.

Die chinesischen Führer übertrugen allerdings die ideologischen Meinungsverschiedenheiten auf die staatlichen Beziehungen. Sie arbeiteten bewußt darauf hin, die Beziehungen zwischen beiden Staaten zu verschlechtern. Die Reduzierung des Handels zum Beispiel und der Ausfall wichtiger Rohstoffe führten zu beträchtlichen Schwierigkeiten für unsere Wirtschaft. Die chinesischen Führer hielten es jedoch für passend, gleichzeitig ihre wirtschaftlichen Beziehungen zu den kapitalistischen Ländern zu verstärken.

Trotz dieser betrüblichen Haltung der Führer der KP Chinas hält unsere Partei - getreu dem sozialistischen Internationalismus - an ihrer Politik der Freundschaft zum chinesischen Volk konsequent fest. Sie bemüht sich, die staatlichen Beziehungen auch weiterhin nicht nur zu pflegen, sondern zu fördern. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands bringt dabei ihre Hoffnung zum Ausdruck, daß die Vernunft wenigstens in dieser Frage bei den chinesischen Führern siegt.

VII

Angesichts der Spaltertätigkeit der chinesischen Führer fragen sich die Mitglieder unserer Partei, die Bürger unserer Republik in berechtigter Sorge: Wie soll es weitergehen?

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist der Auffassung, daß eine neue Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien notwendig geworden ist. Es unterstützt daher den Vorschlag der KPdSU, im Mai dieses Jahres eine weitere Begegnung zwischen Delegationen des ZK der KPdSU und des ZK der KP Chinas durchzuführen, in den Monaten Juni und Juli eine Beratung von Vertretern jener kommunistischen und Arbeiterparteien einzuberufen, die 1960 in der Redaktionskommission zur Vorbereitung der Moskauer Beratung teilnahmen, und daß im Herbst 1964 eine Beratung aller kommunistischen und Arbeiterparteien stattfindet.